

**Libretto zu Henry Purcells Oper  
„Dido and Aeneas“**  
(engl. Text v. Nahum Tate)

**ACT I**

**Scene I: The Palace** (*enter Dido, Belinda and train*)

**Belinda:** Shake the cloud from off your brow,  
Fate your wishes does allow;  
Empire growing, Pleasures flowing,  
Fortune smiles and so should you.

**Chorus:** Banish sorrow, banish care,  
Grief should ne'er approach the fair.

**Dido:** Ah! Belinda, I am prest  
With torment not to be Confest,  
Peace and I are strangers grown.  
I languish till my grief is known,  
Yet would not have it guess'd

**Belinda:** Grief increases by concealing.

**Dido:** Mine admits of no revealing.

**Belinda:** Then let me speak; the Trojan guest  
Into your tender thoughts has prest;  
The greatest blessing Fate can give,  
Our Carthage to secure and Troy revive.

**Chorus:** When monarchs unite,  
how happy their state,  
They triumph at once o'er their foes and their fate.

**Dido:** Whence could so much virtue spring?  
What storms, what battles did he sing?  
Anchises' valour mixt with Venus' charms,  
How soft in peace, and yet how fierce in arms!

**Belinda:** A tale so strong and full of woe  
Might melt the rocks as well as you.  
What stubborn heart unmov'd could see  
Such distress, such piety?

**Dido:** Mine with storms of care oppress  
Is taught to pity the distress.  
Mean wretches' grief can touch,  
So soft, so sensible my breast;  
But ah! I fear, I pity his too much.

**Libretto zu Henry Purcells Oper  
„Dido and Aeneas“**  
(dt. Übers. v. Karl-Heinz Neimann)

**1. Akt**

**1. Szene: Belinda – Dido – Chor**

**Belinda:** Schüttelt die Wolke von Euren Augenbrauen ab; das Schicksal billigt Eure Wünsche: ein beständig wachsendes Reich, sich steigernde Freuden; Fortuna lächelt Euch zu und lächeln solltet auch Ihr.

**Chor:** Bannet den Kummer, bannet die Sorge, Traurigkeit soll sich niemals der Schönen nähern!

**Dido:** Ach, Belinda, bedrängt bin ich von Qualen, die man nicht eingestehen darf. Der Frieden und ich sind einander Fremde geworden. Ich sieche dahin, bis meine Leiden bekannt sind; doch wollte ich wohl nicht, dass man sie errät.

**Belinda:** Leiden verschlimmern sich dadurch, dass man sie verbirgt.

**Dido:** Meine lassen keine Enthüllung zu.

**Belinda:** Dann lasst mich sprechen: Der Gast aus Troja hat von Euren zart fühlenden Gedanken Besitz ergriffen. Das ist die segenreichste Fügung, die das Schicksal gewähren kann, um unser Karthago zu sichern und Troja wieder aufleben zu lassen.

**Chor:** Wenn Monarchen sich verbinden, wie glücklich ist dann ihre Position: Sogleich triumphieren sie über ihre Feinde und über ihr Schicksal!

**Dido:** Wo können so viele gute Eigenschaften herkommen? Von was für Stürmen, was für Kämpfen hat er gesungen? Anchises' Stärke vermischt mit Venus' Charme: Wie sanft im Frieden und doch wie grimmig in Waffen!

**Belinda:** Eine Geschichte so aufwühlend und voller Leid könnte Felsen ebenso wie Euch erweichen. Welches harte Herz könnte solchen Schmerz, solche Pflichttreue unbewegt mitansehen?

**Dido:** Mein Herz, das von Sorgenstürmen schwer bedrängt wurde, hat gelernt, sich der Unglücklichen zu erbarmen. Armer Kreaturen Leid kann meine Brust anrühren, die so weich, so sensibel ist. Aber ach, ich fürchte, dass ich sein Leid zu tief nachempfinde!

**Belinda and Second Woman** (*repeated by Chorus*):

Fear no danger to ensue,  
The Hero Loves as well as you.  
Ever gentle, ever smiling,  
And the cares of life beguiling,  
Cupid strew your path with flowers,  
Gather'd from Elysian bowers.

**Scene II**

(*Aeneas enters with his train*)

**Belinda:** See, your Royal Guest appears;  
How Godlike is the form he bears!

**Aeneas:** When, Royal Fair, shall I be blest  
With cares of love and state distress?

**Dido:** Fate forbids what you pursue.

**Aeneas:** Aeneas has no fate but you!  
Let Dido smile and I'll defy  
The feeble stroke of Destiny.

**Chorus:** Cupid only throws the dart  
That's dreadful to a warrior's heart,  
And she that wounds can only cure the smart.

**Aeneas:** If not for mine, for Empire's sake  
Some pity on your lover take;  
Ah! make not, in a hopeless fire  
A hero fall, and Troy once more expire.

**Belinda:** Pursue thy conquest, Love; her eyes  
Confess the flame her tongue denies.

**Chorus:** To the hills and the vales, to the rocks  
and the mountains,  
To the musical groves and the cool shady fountains.  
Let the triumphs of love and of beauty be shown  
Go revel, ye Cupids, the day is your own.

*The Triumphing Dance*

**Belinda und eine zweite Frau** (*vom Chor wiederholt*): Fürchtet nicht, dass Gefahren daraus entstehen: Der Held liebt ebenso wie Ihr. Stets lebenswürdig, stets lächelnd und von den Sorgen des Lebens ablenkend bestreute Cupido Eueren Weg mit Blumen, die er an elysischen Orten gesammelt hat.

**2. Szene: Belinda – Dido – Aeneas**

(*Aeneas und Gefolge treten auf*)

**Belinda:** Seht, Euer königlicher Gast erscheint, wie göttergleich ist seine Gestalt!

**Aeneas:** Wann, königliche Schönheit, werde ich – von Sorgen um meine Liebe und mein Leben gepeinigt – Beweise Eurer Gunst empfangen?

**Dido:** Das Schicksal verbietet, wonach Ihr strebt.

**Aeneas:** Aeneas kennt kein Schicksal außer Euch! Lasst nur Dido lächeln und ich werde den bedeutungslosen Schlägen des Schicksals trotzen!

**Chor:** Cupido allein schießt den Pfeil ab, der schrecklich ist für das Herz eines Kriegers, und ausschließlich diejenige, die verwundet, kann den Schmerz heilen.

**Aeneas:** Wenn nicht um meinetwillen, dann wendet wenigstens um Eures Reiches willen dem Liebenden ein wenig Mitleid zu! Ach, lasst nicht einen Helden in einem Feuer ohne Hoffnung untergehen und Troja noch einmal sterben.

**Belinda:** Vollende deinen Eroberungszug, Liebe: Ihre Augen bezeugen die Flamme, die ihre Zunge leugnet.

**Chor:** Lasst die Hügel und Täler, die Felsen und Berge, die musischen Haine und die kühlen, schattigen Quellen den Triumph der Liebe und Schönheit erfassen! Geht und feiert ausgelassen, ihr Cupido-Gottheiten; dieser Tag gehört euch allein.

*Siegestanz*

## ACT II

Scene I: The Cave (*enter Sorceress*)*Prelude For The Witches*

**Sorceress:** Wayward sisters, you that fright  
The lonely traveller by night,  
Who, like dismal ravens crying,  
Beat the windows the dying,  
Appear! Appear at my call, and share in the fame  
Of a mischief shall make all Carthage flame.  
Appear!

(*enter Witches*)

**First Witch:** Say, Beldam, say what's thy will.

**Chorus:** Harm's our delight and mischief all our skill.

**Sorceress:** The Queen of Carthage, whom we hate,  
As we do all in prosp'rous state,  
Ere sunset, shall most wretched prove,  
Depriv'd of fame, of life and love!

**Chorus:** Ho ho ho, ho ho ho!

**Two Witches:** Ruin'd ere the set of sun?  
Tell us, how shall this be done?

**Sorceress:** The Trojan Prince, you know, is bound  
By Fate to seek Italian ground;  
The Queen and he are now in chase.

**First Witch:** Hark! Hark! The cry comes on apace.

**Sorceress:** But, when they've done, my trusty Elf  
In form of Mercury himself  
As sent from Jove, shall chide his stay,  
And charge him sail tonight with all his fleet away.

**Chorus:** Ho ho ho, ho ho ho!

**Two Witches:** But ere we this perform,  
We'll conjure for a storm  
To mar their hunting sport,  
And drive'em back to court.

**Chorus** (*in the manner of an echo*):  
In our deep vaulted cell the charm we'll prepare,  
Too dreadful a practice for this open air.

## 2. Akt

## 1. Szene: Hexen – Zauberin – Chor

*Vorspiel der Hexen*

**Zauberin:** Launenhafte Schwestern, ihr, die den  
einsamen Wanderer bei Nacht erschreckt, die – wie  
düstere Raben krächzend – an die Fenster der Ster-  
benden klopft! Erscheint, erscheint auf meinen Ruf  
hin und teilt mit mir den Ruhm nach einem mut-  
willigen Schabernack, der Karthago in Flammen  
setzen soll! Erscheint!

(*Die Hexen treten auf.*)

**Erste Hexe:** Sag', Beldam, sag', was ist dein Wille!

**Chor:** Schaden zufügen ist unsere Freude und Scha-  
bernack treiben unsere Kunst.

**Zauberin:** Die Königin von Karthago, die wir hassen  
wie alle, die erfolgreich sind, soll sich noch vor Son-  
nenuntergang als die unglücklichste Frau erweisen,  
beraubt ihres Ruhms, ihres Lebens und ihrer Liebe.

**Chor:** Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

**Zwei Hexen:** Vernichtet vor Sonnenuntergang?  
Erzähl' uns, wie soll das erreicht werden?

**Zauberin:** Der trojanische Prinz, wie ihr wisst, ist  
vom Schicksal dazu bestimmt, italisches Land zu  
suchen; die Königin und er sind im Moment auf der  
Jagd.

**Erste Hexe:** Horch! Horch! Das Geschrei kommt  
schnell näher.

**Zauberin:** Aber wenn sie die Jagd beendet haben,  
soll mein treuer Kobold in der Gestalt von Merkur  
– wie von Jupiter gesandt – Aeneas' Aufenthalt in  
Karthago tadeln und ihm befehlen, heute Nacht mit  
seiner gesamten Flotte abzusegeln.

**Chor:** Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

**Zwei Hexen:** Aber bevor wir das inszenieren,  
wollen wir ein Unwetter heraufbeschwören, um  
ihr Jagdvergnügen zu stören und sie an den Hof  
zurückzutreiben.

**Chor** (*nach Art eines Echos*): In unserer tiefen, ge-  
wölbten Höhle wollen wir den Zauber vorbereiten,  
eine zu schreckliche Praktik für das helle Licht.

*Echo dance of furies.  
(Thunder and lightning, Horrid music.  
The Furies sink down in the cave,  
The rest fly up.)*

## Scene II: The Grove

*(enter Aeneas, Dido, Belinda and train)  
Ritornelle (Orchestra)*

**Belinda** *(Repeated by Chorus):*  
Thanks to these lovesome vales,  
These desert hills and dales,  
So fair the game, so rich the sport,  
Diana's self might to these woods resort.

**Second Woman:** Oft she visits this lov'd mountain,  
Oft she bathes her in this fountain;  
Here Actaeon met his fate,  
Pursued by his own hounds,  
And after mortal wounds discover'd too late.

**Aeneas:** Behold, upon my bending spear  
A monster's head stands bleeding.  
With tushes far exceeding  
Those did Venus' huntsman tear.

**Dido:** The skies are clouded, hark! how thunder  
Rends the mountain oaks asunder.

**Belinda** *(Repeated by Chorus):*  
Haste, haste to town, this open field  
No shelter from the storm can yield.  
*(exeunt Dido and Belinda and train)  
(The Spirit of the Sorceress descends to Aeneas in the  
likeress of Mercury)*

**Spirit:** Stay, Prince and hear great Jove's command;  
He summons thee this Night away.

**Aeneas:** Tonight?

**Spirit:** Tonight thou must forsake this land,  
The Angry God will brook no longer stay.  
Jove commands thee, waste nor more  
In Love's delights, those precious hours,  
Allow'd by th'Almighty Powers,  
To gain th'Hesperian shore and ruined Troy restore.

**Aeneas:** Jove's commands shall be obey'd,  
Tonight our anchors shall be weigh'd  
*(Exit Spirit)*

*Echotanz der Furien.  
(Donner und Blitz. Schrecken erregende Musik.  
Die Furien sinken in die Höhle hinab,  
die übrigen fliegen hinauf.)*

## 2. Szene:

**Aeneas – Dido – Belinda – Gefolge – Kobold (in Gestalt Merkurs)**

*Ritornell des Orchesters*

**Belinda** *(wiederholt vom Chor):* Dank sei diesen  
lieblichen Tälern, diesen einsamen Hügeln und  
Schluchten, so gut ist das Wild, so vollkommen das  
Jagdvergnügen; Diana selbst hält sich gerne in diesen  
Wäldern auf.

**Zweite Frau:** Oft besucht sie diesen von ihr geliebten  
Berg, oft badet sie sich in dieser Quelle. Hier  
ereilte Actaeon sein Schicksal, verfolgt von seinen  
eigenen Jagdhunden und zu spät entdeckt nach den  
tödlichen Bissen.

**Aeneas:** Sieh, auf meinem gebogenen Speer steckt  
der blutige Kopf eines Ungeheuers mit weit längeren  
Hauern als die, die den Jäger der Venus zerrissen.

**Dido:** Der Himmel ist wolkenverhangen; horcht,  
wie der Donner die Bergeichen in Stücke zerspaltet.

**Belinda** *(wiederholt vom Chor):* Eilt, eilt zur Stadt!  
Dieses offene Gelände kann keinen Schutz vor dem  
Unwetter bieten. *(Dido, Belinda und Gefolge treten  
ab.) (Der Kobold der Zauberin begibt sich in der  
Gestalt Merkurs zu Aeneas.)*

**Kobold:** Bleib' stehen, Prinz, und hör' auf den  
Befehl des erhabenen Jupiter: Er gebietet dir die  
Abfahrt für diese Nacht.

**Aeneas:** Diese Nacht?

**Kobold:** Heute Nacht musst du dieses Land verlassen.  
Der verärgerte Gott wird keinen längeren Aufenthalt  
dulden. Jupiter gebietet dir: Vergeude nicht länger  
mit Liebesvergnügen die wertvollen Stunden, die dir  
von den allgewaltigen Mächten gewährt sind, um die  
hesperische Küste zu erreichen und das zerstörte Troja  
wieder zu errichten.

**Aeneas:** Jupiters Befehl soll befolgt werden! Heute  
Nacht sollen unsere Anker gelichtet werden. *(Der  
Kobold verschwindet.)*

But ah! What language can I try  
My injur'd Queen to pacify:  
No sooner she resings her heart,  
But from her arms I'm for'd to part.  
How can so hard a fate took?  
One night enjoy'd, the next forsook.  
Yours be the blame, ye gods! For I  
Obey your will, but with more ease could die.

### ACT III

#### Scene I: The Ships (*enter Sailors*)

##### *Prelude*

##### **First Sailor** (*Repeated by Chorus*):

Come away, fellow sailors, your anchors be weighing.  
Time and tide will admit no delaying,  
Take a bouzy short leave of your nymphs  
on the shore,  
And silence their mourning  
With vows of returning,  
But never intending to visit them more.

##### *The Sailors' Dance*

(*enter Sorceress and Witches*)

**Sorceress:** See the flags and streamers curling,  
Anchors weighing, sails unfurling.

**First Witch:** Phoebe's pale deluding beams  
Gilding o'er deceitful streams.

**Second Witch:** Our plot has took,  
The Queen's forsook.

**Two Witches:** Elissa's ruin'd, ho, ho!  
Our plot has took,  
The Queen's forsook, ho, ho!

**Sorceress:** Our next Motion  
Must be to storme her Lover on the Ocean!  
From the ruin of others our pleasures we borrow;  
Elissa bleeds tonight, and Carthage flames tomorrow.

**Chorus:** Destruction's our delight,  
delight our greatest sorrow!  
Elissa dies tonight,  
And Carthage flames tomorrow. Ho, ho!

##### *The Witches' Dance*

(*Jack of the Lanthorn leads the Spaniards out of  
their way among the enchantresses*)

Aber ach, welche Sprache kann ich finden, um meine verletzte Königin zu versöhnen? Gerade schenkt sie mir ihr Herz, da bin ich schon gezwungen, mich aus ihren Armen wieder zu lösen. Wie kann jemanden ein so hartes Schicksal treffen? Eine einzige Nacht in Freuden, in der nächsten bereits verlassen. Ihr tragt die Schuld, ihr Götter! Denn ich gehorche eurem Willen; viel leichter aber könnte ich sterben.

### 3. Akt

#### 1. Szene: Seeleute – Zauberin – Hexen

##### *Vorspiel*

**Erster Seemann** (*wiederholt vom Chor*): Kommt herbei, Freunde, die Anker zu lichten. Zeit und Flut lassen keine Verzögerung zu. Nehmt einen schnellen, kurzen Abschied von euren „Nymphen“ am Strand und bringt ihre Trauer zum Schweigen mit dem Gelübde wiederzukehren, allerdings ohne die Absicht, sie jemals wieder zu besuchen.

##### *Tanz der Matrosen*

(*Zauberin und Hexen treten auf.*)

**Zauberin:** Sieh, wie die Flaggen und Wimpel flattern, wie die Anker gelichtet, die Segel entfaltet werden!

**Erste Hexe:** Phoebus' blasse, trügerische Strahlen vergolden heimtückische Strömungen.

**Zweite Hexe:** Unser Anschlag ist gelungen, die Königin ist verlassen.

**Beide Hexen:** Elissa ist vernichtet, ha, ha! Unser Anschlag ist gelungen, die Königin ist verlassen, ha, ha!

**Zauberin:** Unser nächster Schritt muss sein, ihren Liebhaber auf dem Ozean mit Stürmen in Bedrängnis zu bringen. Aus dem Untergang anderer gewinnen wir unser Vergnügen. Elissa verblutet heute Nacht und Karthago steht morgen in Flammen.

**Chor:** Zerstörung ist unsere Freude, Freude unser größter Kummer! Elissa stirbt heute Nacht und Karthago steht morgen in Flammen. Ha, ha!

##### *Tanz der Hexen*

(*Ein Irrlicht führt die Matrosen von ihrem Weg ab zu den Hexen.*)

**Scene II** (*enter Dido, Belinda and train*)

**Dido:** Your counsel all is urged in vain,  
To Earth and Heav'n I will complain!  
To Earth and Heav'n why do I call?  
Earth and Heav'n conspire my fall.  
To Fate I sue, of other means bereft,  
The only refuge for the wretched left.

**Belinda:** See Madam see where the Prince appears,  
Such Sorrow in his looks he bears,  
As would convince you still he's true.  
(*enter Aeneas*)

**Aeneas:** Whar shall lost Aeneas do?  
How, Royal Fair, shall I impart  
The God's decree, and tell you we must part?

**Dido:** Thus on the fatal Banks of Nile,  
Weeps the deceitful crocodile;  
Thus hypocrites, that murder act,  
Make Heav'n and Gods the Authors of the Fact.

**Aeneas:** By all that's good –

**Dido:** By all that's good, no more!  
All that's good you have forswore.  
To your promis'd empire fly.  
And let forsaken Dido die.

**Aeneas:** In spite of Jove's command, I'll stay.  
Offend the Gods, and Love obey.

**Dido:** No, faithless man, thy course pursue;  
I'm now resolv'd as well as you,  
No repentance shall reclaim  
The injur'd Dido's slighted flame,  
For'tis enough, whate'er you now decree,  
That you had once a thought of leaving me.

**Aeneas:** Let Jove say  
What he please, I'll stay!

**Dido:** Away, away! No, no, away!

**Aeneas:** No, no, I'll stay, and Love obey!

**Dido:** To Death I'll fly  
If longer you delay,  
Away, away!...  
(*exit Aeneas*)

**2. Szene: Dido – Belinda – Aeneas – Gefolge**

**Dido:** Dein Ratschlag ist völlig umsonst gewesen.  
Erde und Himmel gegenüber will ich klagen! Erde  
und Himmel, warum rufe ich sie an? Erde und Him-  
mel planen gemeinsam meinen Untergang. Das  
Schicksal beschwöre ich – anderer Mittel beraubt –,  
die einzige Zuflucht, die Unglücklichen bleibt.

**Belinda:** Seht, Herrin, seht dorthin, wo der Prinz er-  
scheint. Soviel Kummer trägt er in seinem Blick! Das  
müsste Euch davon überzeugen, dass er noch treu ist.  
(*Aeneas tritt auf*)

**Aeneas:** Was soll der verlorene Aeneas tun? Wie,  
königliche Schönheit, soll ich Euch den Ratschluss  
der Götter mitteilen und Euch sagen, dass wir uns  
trennen müssen?

**Dido:** So weint an den unheilvollen Ufern des Nil  
das heimtückische Krokodil. So machen Scheinhei-  
lige, die einen Mord begehen, Himmel und Götter  
zu Urhebern der Tat.

**Aeneas:** Bei allem, was gut ist ...

**Dido:** Bei allem was gut ist ... nicht weiter! Alles,  
was gut ist, habt Ihr verraten! Fliegt Eurem Reich  
entgegen, das Euch versprochen ist, und lasst die  
verlassene Dido sterben!

**Aeneas:** Trotz Jupiters Befehl will ich bleiben, die  
Götter verletzen und der Liebe gehorchen.

**Dido:** Nein, treuloser Mann, geht Euren Weg wei-  
ter! Ich bin jetzt genauso entschlossen wie Ihr. Kei-  
ne Reue soll die verachtete Liebesglut der gekränk-  
ten Dido wieder entfachen. Denn es genügt – was  
immer Ihr jetzt auch beschließen mögt –, dass Ihr  
ein einziges Mal den Gedanken gefasst habt, mich  
zu verlassen.

**Aeneas:** Mag Jupiter sagen, was er will: Ich bleibe!

**Dido:** Hinweg, hinweg! Nein, nein, hinweg!

**Aeneas:** Nein, ich werde bleiben und der Liebe ge-  
horchen!

**Dido:** Dem Tod will ich entgegenfliegen, wenn Ihr  
noch länger zögert. Hinweg, hinweg!  
*Aeneas geht.*

But Death, alas! I cannot shun;  
Death must come when he is gone.

**Chorus:** Great minds against themselves conspire,  
And shun the cure they most desire.

**Dido:** Thy hand, Belinda, darkness shades me,  
On thy bosom let me rest,  
More I would, but Death invades me;  
Death is now a welcome guest.  
When I am laid in earth,  
May my wrongs create  
No trouble in thy breast;  
Remember me, but ah! forget my fate.  
*(Cupids appear in the clouds o'er her Tomb)*

**Chorus:** With dropping wings ye Cupids come,  
And scatter roses on her tomb,  
Soft and Gentle as her Heart,  
Keep her your watch, and never part.

Aber der Tod, ach, ich kann ihm nicht ausweichen:  
Der Tod muss kommen, wenn er fortgegangen ist.

**Chor:** Große Geister konspirieren gegen sich selbst  
und weichen dem Heilmittel aus, das sie  
am meisten ersehnen.

**Dido:** Deine Hand, Belinda! Dunkelheit  
überschattet mich, an deinem Busen lass mich  
ausruhen. Mehr habe ich gewollt, aber der Tod  
dringt in mich ein; der Tod ist jetzt ein willkomme-  
ner Gast. Wenn ich in die Erde gelegt werde, mögen  
meine Fehler keine Beunruhigung in deiner Brust  
heraufbeschwören. Denke an mich, aber – ach –  
vergiss mein Schicksal!  
*(Liebesgötter erscheinen in den Wolken über ihrem  
Grab)*

**Chor:** Kommt mit hängenden Flügeln ihr Liebes-  
götter und streut Rosen auf ihr Grab, zart und gütig  
wie ihr Herz. Haltet Wache hier und verlasst sie  
nie!